

Inv. Nr.	4700_P_2011-3
alte Nr.	
Objekt	Dorfschelle 3-2011
Objekttyp	Zeitung
Datierung	September 2011
Material/Technik	Papier, 140 g/m ² , Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 4 Bögen
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	<p>Viermal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebt die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu, das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden. Finanziert wird die Zeitung durch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden sind.</p>
Beschriftung	<p>Vorderseite: Große Überschrift: Die Dorfschelle; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeber Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf</p> <p>Hauptthema: Leitartikel der Redaktion "Energie..." mit Luftbuld Dorfmitte</p> <p>Artikel:</p> <p>S. 3: Bad Bodendorf lädt ein (Dorffestausschuß)</p> <p>S 3: „Bad Bodendorf packt’s an!“ Der Bürgerpakt für Klimaschutz Persönlicher Aufruf zu nachhaltiger lebensweise (Albrecht, Alexander/Nelles, Andreas)</p> <p>S 4: Eine gute Nachricht: Eine Metzgerei für Bad Bodendorf (Stefan Unger) (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 5: Die Gottschalk (Seel, Karl-August)</p> <p>S 7: Projekt „Zukunft Bad Bodendorf“ (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 7: Die Welt zu Gast bei Freunden – Rhein-Ahr-Greeters rund um den Globus erfolgreich (Josef Decker) (Blechen, Cora)</p> <p>S 9: „Frühling lässt sein Blaues Band ...“ blühendes Bad Bodendorf (Blechen, Cora)</p> <p>S 10: Neueröffnung: Haar Station Kamm in (Fiseurin Gaby</p>

	Hoppe-Schäfer im Wartesaal Bahnhof) (Pörzgen, Daniela)
	S 10: Neu in Bodendorf: Nachhilfe (Hauptstr 64, Sabrina Aengenheyster) (Pörzgen, Daniela)
	S 11: Mit vereinten Kräften für den Erhalt des Thermalbades (Förderverein) (Pörzgen, Daniela)
	S 11: Die „historische“ Insel 10 wurde vorgestellt (AFH-Schild am Soldatenfriedhof) (Knorr, Bernhard)
	S 12: Neuer Pastor Achim Thieser – auch für Bad Bodendorf (Portugall, Thomas J.)
	S 12: Orgelreinigung in St Sebastianus (Portugall, Thomas J.)
	S 12: Muss erst ein Mensch zu Schaden kommen ...? (Zimmermann, H)
	S 13: Förderverein Grundschule St Sebastianus (Pörzgen, Daniela)
Provenienz	Die Dorfschelle wurde erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 verausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten.
Klassifikation	K1 Schriftgut Pressedokumentationen Zeitungen
Schlagwörter	Dorffest Klimaschutz Metzgerei Unger Gottschalk Zukunft Bad Bodendorf Rundweg der Düfte Rhein-Ahr-Greeters Blühendes Bad Bodendorf Haar Station Kamm Nachhilfe A.S. Thermalbad Pastor Thieser Orgel St. Sebastianus Grundschule Förderverein
Literatur	In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Werbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.
Erwerb von	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf
Straße	Saarstraße 1
Land PLZ Ort	D - 53489 Bad Bodendorf
Erwerbsart	Stammeinlage; Erwerbsdatum 03/2013; Preis 0,00 EUR
Abbildung	Foto Dieter Dessauer
Standort	Schrank 3, links
Erhaltung	sehr gut
Zustand	
Bemerkungen	
bearbeitet von	; am 29.03.2021; Abteilung



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS

HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 3/2011

3. Quartal September 2011

Energie...

...ist zur Zeit Topthema Nr.1, und spätestens nach Fukushima ist sie quasi in aller Munde. Historisch ist die Diskussion wohl einst losgetreten worden, als der Forscher Hermann von Helmholtz vor 150 Jahren endgültig bewiesen hat, dass ein „Perpetuum Mobile“ schlichtweg nicht möglich ist und dass für alles, was auch immer auf Erden geschieht, Energie erforderlich ist. Heutzutage muss man schon einige Gedankenarbeit aufwenden, um alle Energieprobleme zu erfassen, die einem so zugetragen werden, und wenn man bedenkt, dass Denken Arbeit ist und Arbeit Energie, so hat man schon das erste Problem mit dem „Energie sparen“, das so dringend angesagt ist und mit dem wir uns so schwer tun. Stecker rausziehen und Rad fahren kann hier auch nicht die wahre Lösung sein. Einmal bleibt dabei alles stehen, und man kommt nicht schnell genug voran. „Erneuerbare Energien“ ist da eher schon

das sympathische Zauberwort. Sonne, Wind und Wasser sollen es richten – prima –, und Letzterem könnte in unserem Dorf sogar ein riesengroßer Stellenwert beigemessen werden. Es gibt hier Quellen, viel Grundwasser, die Ahr und, nicht zu vergessen, den „St. Josef Sprudel“, der voller Energie steckt. 26 Kubikmeter Nass von 26,5° Celsius von Mutter Natur pro Stunde erneuert. Man sollte mal eine Rechnung, wie viel Energie zum Nulltarif das bedeutet, über gewisse wichtige Schreibtische dieser Stadt hängen mit der Bitte, nachzudenken.

Nun, zunächst stecken wir mal alle unsere Energie in ein möglichst schönes Dorffest am kommenden Samstag.

Viel Spaß beim Dorffestbummel wünscht

Ihre Redaktion



Auf ins fröhliche Treiben
34. Dorffest
Samstag, den 24. September,
ab 14.00 Uhr

Die Dorffestmeile aus der Vogelperspektive

Foto: Thomas J. Portugal